

Johannes Jung (Karlsruhe), SPD



Politikwissenschaftler MA, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Geboren am 27. März 1967 in Karlsruhe; verheiratet.

1986 Abitur am Ludwig-Marum-Gymnasium Pfinztal. Studium der Politikwissenschaften, des Öffentlichen Rechts, des Europarechts und der Soziologie, 1995 Abschluss als Politikwissenschaftler MA an der Universität Heidelberg.

1992 bis 1994 Projektarbeit bei einer Heidelberger Ingenieurfirma. 1995 bis 1998 Geschäftsführer beim SPD-Landesverband Baden-Württemberg. 1998 bis 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter einer Bundestagsabgeordneten.

Mitglied der IG Metall, bei NeiKa e. V. (Netzwerk für Innovationen in Karlsruhe), der Südosteuropa-Gesellschaft und der Deutschen Atlantischen Gesellschaft; Vorstandsmitglied der Arbeiterwohlfahrt Karlsruhe Stadt und des Forum Ludwig Marum e. V. Karlsruhe, stellvertretender Kreisvorsitzender der Europa-Union Karlsruhe Stadt und Land e. V. Seit 1991 Arbeit mit demokratischen Gruppierungen und Parteien im ehemaligen Jugoslawien, 1993 bis 1996 Gründungsmitglied und stellvertretender Vorsitzender der Städtekooperation Heidelberg - Cambridge - Montpellier - Mostar.

Eintritt in die SPD 1985, 1990 und 1991 stellvertretender Vorsitzender der Jusos Baden-Württemberg, Mitglied im Juso-Bundesausschuss, seit 2001 Mitglied im SPD-Landesvorstand Baden-Württemberg.

Mitglied des Bundestages seit 2005.